

Ausschuss für Bäuerinnenangelegenheiten

Sitzung am 17. März 2026 unter dem Vorsitz von KR ÖR Johanna Haider

Ing. Gerda Liehmann

■ LK-Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl brachte zu Beginn ihren agrarpolitischen Bericht mit den Schwerpunkten Kostenanstieg durch erhöhte Energie-, Treibstoff- und Düngemittelpreise, das Handelsabkommen Mercosur und die Novellierung der TGD-Verordnung.

■ Die Vorsitzende Johanna Haider erläuterte im Anschluss die bundesweiten Schwerpunkte zum Internationalen Jahr der Bäuerin, welche bereits durchgeführt wurden und in den nächsten Monaten folgen werden. In ihrem Bericht schilderte sie die Vernetzungsarbeit sowohl im Rahmen der „Grünen Woche“ unter anderem mit der FAO Vizepräsidentin, der ein Resolutionspapier überreicht wurde, wie auch den Austausch mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, dem Deutschen Landfrauenverband und den abgehaltenen Impulsreferaten, zu

welchen die Vorsitzende in Degendorf und Berchtesgarden eingeladen war. Im Ausschuss wurde die Instagram-Seite „diebauerinnen_ooe“, welche von der Vorsitzenden aktiv betreut wird, vorgestellt.

■ Derzeit wird an der Planung der kommenden Bildungssaison gearbeitet. Iris Kierlinger-Seiberl berichtete aus der Sitzung des Bildungsteams und präsentierte die daraus resultierenden Angebote, welche ab September für die Bäuerinnen angeboten werden sollen. Ziel ist es, kompakte Seminare und Kurse zu erstellen und diese entsprechend für die gesamte Gruppe der Bäuerinnen zu konzipieren. Wichtig ist, dass Kurse für alle Altersgruppen und Lebenssituation angeboten werden, welche online und in Präsenz besucht werden können. Es wird wieder eine eigene Auskoppelung des Bildungsprogrammes speziell für Bäuerinnen geben, in dem alle Kurse zusammengefasst sind.



Das „Internationale Jahr der Bäuerin in OÖ“ war eines der Hauptthemen Thema beim Ausschuss. LK OÖ

■ Sophia Atzlinger präsentierte den Leitfaden für Mostkosten der Landjugend OÖ, was im Fokus stehen sollte, welcher Mehrwert durch Kooperationen erzielt werden kann und welche Unterlagen und Angebote seitens der LK OÖ in Anspruch genommen werden können.

■ In Form eines kurzen Rückblickes wurde aufgezeigt, was in den vergangenen drei Monaten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Oberösterreich umgesetzt wur-

de. Das Jahr zeichnet sich bislang mit einer vielseitigen Medienpräsenz aus: Radio OÖ, HT1-Podcast (auf YouTube zum Nachhören), laufende Bauer-Berichterstattung, Oberösterreicherin des Tages und umfangreiche Berichte in den OÖ Nachrichten zum Internationalen Jahr der Bäuerin, um nur einige Highlights zu nennen. Darüber hinaus wurden schon einige Veranstaltungen angeboten, viele weitere werden in den nächsten Monaten noch folgen.

Ausschuss für Erwerbskombination und Direktvermarktung

Sitzung am 25. März 2026 unter dem Vorsitz von KR ÖR Johanna Haider

Ing. Dipl.-Päd. Maria Ritzberger

■ Maria Ritzberger berichtete nach der Begrüßung der Vorsitzenden Johanna Haider über die Verkaufstage mit „Gutes vom Bauernhof“-Betrieben. Aktuell werden neue Werbemittel für „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe über den Landesverband der bäuerlichen Direktvermarkter angeboten – ganz neu gibt es kleine Kühltaschen mit dem „Gutes vom Bauernhof“-Logo. Seit Dezember ist außerdem die neue Website für „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe verfügbar.

■ Franz Schwarzenberger, Leiter der Rechtsabteilung in der LK OÖ gab wichtige Informationen zum Öffnungszeitengesetz.

Auf eigenen Namen, Rechnung und Verantwortung können bäuerliche Betriebe ihre



Produkte rund um die Uhr verkaufen. Werden jedoch Produkte von mehreren Betrieben gemeinsam angeboten, so muss es eine klare Trennung mit eigener Kasse oder Scan-System geben, ansonsten ist das Öffnungszeitengesetz einzuhalten. Ausgelöst wird es auch durch ein Handelsgewerbe beim Mitverkauf von fremden Produkten oder

wenn ein gewerblicher Anbieter zu den Verkäufern gehört. Als Unterstützung und Information zur Umsetzung gibt es den Leitfaden für Selbstbedienungsläden und Containershops.

■ Stefan Kastenhofer stellte sich als neuer Referent für Obst- und Gemüsebau vor. Darüber hinaus gab er einen Überblick über aktuell geplante Veranstal-

tungen wie Saisontermine zum Obstbau für Kunden und die Presse. Er betreut als Geschäftsführer auch den Verband der Apfelwein- und Birnenwein-Produzenten, es ist für diese Gruppe eine Prämierungsveranstaltung mit Verbandspräsentation am 18. Juni in der Stadtliebe Linz geplant.

■ Innovationsberaterin Heidemarie Deubl-Krennmayr, berichtete von verschiedenen Produktgruppentreffen für spezielle Vermarktungsbereiche wie z.B. zu Marketgardening und Pilzen. Sie stellte anhand einer Präsentation die aktuellen Trends von der Bio-Fachmesse vor. Beispiele dafür sind sehr farbenfrohe (pflanzlich gefärbte) Lebensmittel, ballaststoffreiche Trinkmahlzeiten sowie innovative fermentierte Produkte.